

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 50

Artikel: Zum Teufel
Autor: Maiwald, Peter / Senn, Martin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620167>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Teufel

VON PETER MAIWALD

Das Leben, Bodo, das Leben ist doch langweilig. Direkt. Und indirekt. Passiert doch nichts, Bodo, mach dir nichts vor. Was? Katastrophen? Kriege? Desaster? Die Umwelt? Kennt man doch, Bodo, kennt man doch. Keine Panik.

Natürlich weiss ich, dass die Welt zum Teufel geht, Bodo, natürlich weiss ich das, natürlich. Aber warum dann nicht *gleich* Avantgarde sein, Bodo, wenn's schon so ist? Ohne Umschweife dem Bösen huldigen? Ohne Illusion? Up to date sein, in, verstehst du?

Von wegen Mittelalter. Der Teufel ist Neuzeit. Das Letzte. Geradezu unterdrückt. Bist doch sonst auch auf der Seite der Unterdrückten, Bodo, oder nicht? Und wenn die Welt voll Teufel wär', Bodo? Wär's so schlimm? Schlimmer kann's doch gar nicht kommen. Und dabei ist alles. Was heisst Aufklärung, Bodo? Du siehst doch, wohin das geführt hat. Finster, sag ich dir, ganz finster. Siehst du das nicht? Nein?

Zum Teufel mit dem Fortschritt, Bodo. Das ist es. Zum Teufel, sag' ich. Das bringt's. Wenn sowieso schon alles mit dem Teufel zugeht, warum dann nicht die Zukunft? Komm ins Offene, Bodo! Weissst schon: Beelzebub, Herr der Finsternis, Satanas, der mit dem Klumpfuss halt.

Wenn eh schon alles zum Teufel geht, dann sollten wir mitmachen, bevor es zu spät ist. Oder willst du ewig Schlusslicht sein, Bodo? Verstehst mich? Schwarze Messen, Satansfeiern, Opferstöcke, der ganze Grusel halt. Was? Dir gruselt's sowieso schon und eh? Von der Politik? Bodo, die Politik ist doch Fernsehen. Der Teufel ist echt. Glaub mir.

Du, mir geht's höllisch gut. Gestern hab' ich mit Isolde einen Teufelpakt geschlossen. Mit eigenem Blut! Du, das geht durch und durch und in die Tiefe. Mit Isolde! Der Skeptischen! Der Emanzipierten! Der Nüchternen! Da siehst du, was der Teufel vermag! Auf dem Friedhof! Um Mitternacht! Haben *wir* gezittert! Dagegen ist doch jede Tagesschau ein Unterhaltungstreifen.

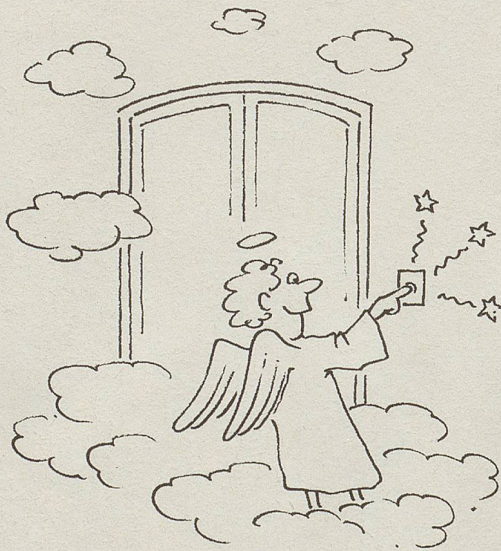
Du, das geht vielleicht unter die Haut! Aber prickelnd! Ich lern' jetzt Tischrücken, und Isolde ist mit dem Pendel auch nicht schlecht. Da schlägt unser Wissen von der Drittweltgruppe «Eingeweidelesen bei den Inkas» voll durch, sag' ich dir. Und dann erst die Beschwörungen! Khabs ist Khu, nicht Khu im Khabs. Was? Nicht Kappes. Khabs ist Khu, nicht Khu im Khabs. Eine satanische Formel. Da lass' ich doch jede Lyrik links liegen, musst du zugeben, Bodo!

Weisst du was, ich schenk' dir ein Pentagramm. Ein Pentagramm! Wozu? Damit du geschützt bist! Gegen alle schlechten Vibrations! Gegen die Gewaltherrschaft des Denkens! Gegen die Diktatur der Ratio! Gegen das Schlamassel der Aufklärung! Und wenn ich dir noch einen guten Rat geben darf, Bodo: Befrei dich! Keine Hand dem Abendland! Mach Urlaub von der Zivilisation! Fahr zur Hölle, Bodo, fahr zur Hölle! Ich mein's freundlich.

REKLAME

bravo Trybol

Lieber Natur als Chemie für die tägliche Mund- und Zahnpflege.



Prisma

Keine Alternative!

Unter Wasser liessen sich in Harveys Lake (USA) Lorraine Kuzma und Tauchfan Jim Johnson trauen. Beide hatten eine Tafel mit Aufschrift «Ja» bei sich, die sie dem mitgetauchten Beamten zeigten...

kai

Illusionen?

In einem schlecht gehenden Hotel von Newport (USA) erinnerte sich der Wirt, dass sein Haus früher ein Gefängnis war. Jetzt gibt es Gitter vor den Fenstern, das Personal tritt als Wärter auf, und die «Gefangenen» zahlen gerne 200 Franken pro Nacht...

-te

Rückhände

Nach Philips, Puma und der Deutschen Bank ist die *Bild*-Zeitung der vierte Sponsor, der die Zusammenarbeit mit Boris Becker gekündigt hat. Ein Redaktor dieser Zeitung dazu: «Thema Becker ist ausgelutscht.»

ks

Wirkliche Kunst

Zu den horrenden Millionenbeträgen, die heute an Auktionen für Bilder geboten werden, sagte Christian Geelhaar, der Direktor des Basler Kunstmuseums: «Das ist die grosse Kunst: Meisterwerke für wenig Geld zu erwerben.»

bo

Christbäumig

Lotti Huber, 76, Patin für die «Goldene Europa», Deutschlands Musiktrophäe, antwortete auf die Frage eines Journalisten, warum sie soviel Schmuck trage: «Ich wäre gern ein Weihnachtsbaum, dann könnte ich mich von oben bis unten behängen.»

G.

Initialen

Den Briefkopf eines Berufsfotografen zieren die Initialen «OJD-AMT». Das heisst, wie Eingeweihte wissen: Ohne jedes Diplom – aber mit Talent!

oh